Landwirt*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/822

Berufsbeschreibung

Landwirt*innen bauen Nutzpflanzen wie Getreide und Gemüse an und pflegen und ernten sie. Sie betreuen landwirtschaftliche Nutztiere wie Kühe, Schafe oder Geflügel und führen auch Forstarbeiten durch. Sie warten und reparieren die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte (z. B. Traktoren, Pflüge, Melkmaschinen etc.) und halten die betrieblichen Gebäude instand. Landwirt*innen arbeiten als Selbstständige oder als mithelfende Familienangehörige in landwirtschaftlichen Klein-, Mittel-, und Großbetrieben mit landwirtschaftlichen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute körperliche Verfassung
- Trittsicherheit
- Wetterfest

Fachkompetenz:

- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstmotivation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

Tätigkeiten und Aufgaben

- Vorbereitungsarbeiten an Acker- und Anbauflächen durchführen: Boden umpflügen, lockern, jäten und düngen
- Saatgut auf den Ackerflächen mit Sämaschinen aussäen
- das Pflanzenwachstums beobachten: Nachdüngen, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen durchführen (z. B. Pflanzenschutzmitteln aussprühen)
- während des Pflanzenwachstums, den Boden bewässern (insb. in niederschlagsarmen Gegenden bzw. Zeiten)
- Erntearbeiten mit verschiedenen Erntemaschinen durchführen (z. B. Mähdrescher)
- Ernteprodukte abtransportieren, einlagern und weiterverarbeiten
- Arbeiten im Rahmen der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung: Futter austeilen und die Tiere tränken; Stallreinigung; den Gesundheitszustand der Tiere regelmäßig kontrollieren
- in der Milchwirtschaft: Tiere (meist Kühe) melken
- landwirtschaftliche Produkte und Bauernhof-Spezialitäten herstellen und vermarkten (z. B. Butter, Käse, Wurst- und Selchwaren, Kuchen, Strudel)
- Wald- und Forstarbeiten durchführen (z. B. Bäumen schlägern, Jungbäumen pflanzen)
- landwirtschaftliche Maschinen, Anlagen und Geräten warten und reparieren
- landwirtschaftliche Betriebsmittel einkaufen und einlagern (z. B. Saatgut, Düngemittel, Futtermittel)